

Bahnlinie quer durch Liechtenstein?

Verkehrsplanung mal anders – Ein Zürcher Verkehrsplaner stellt sein innovatives Projekt vor

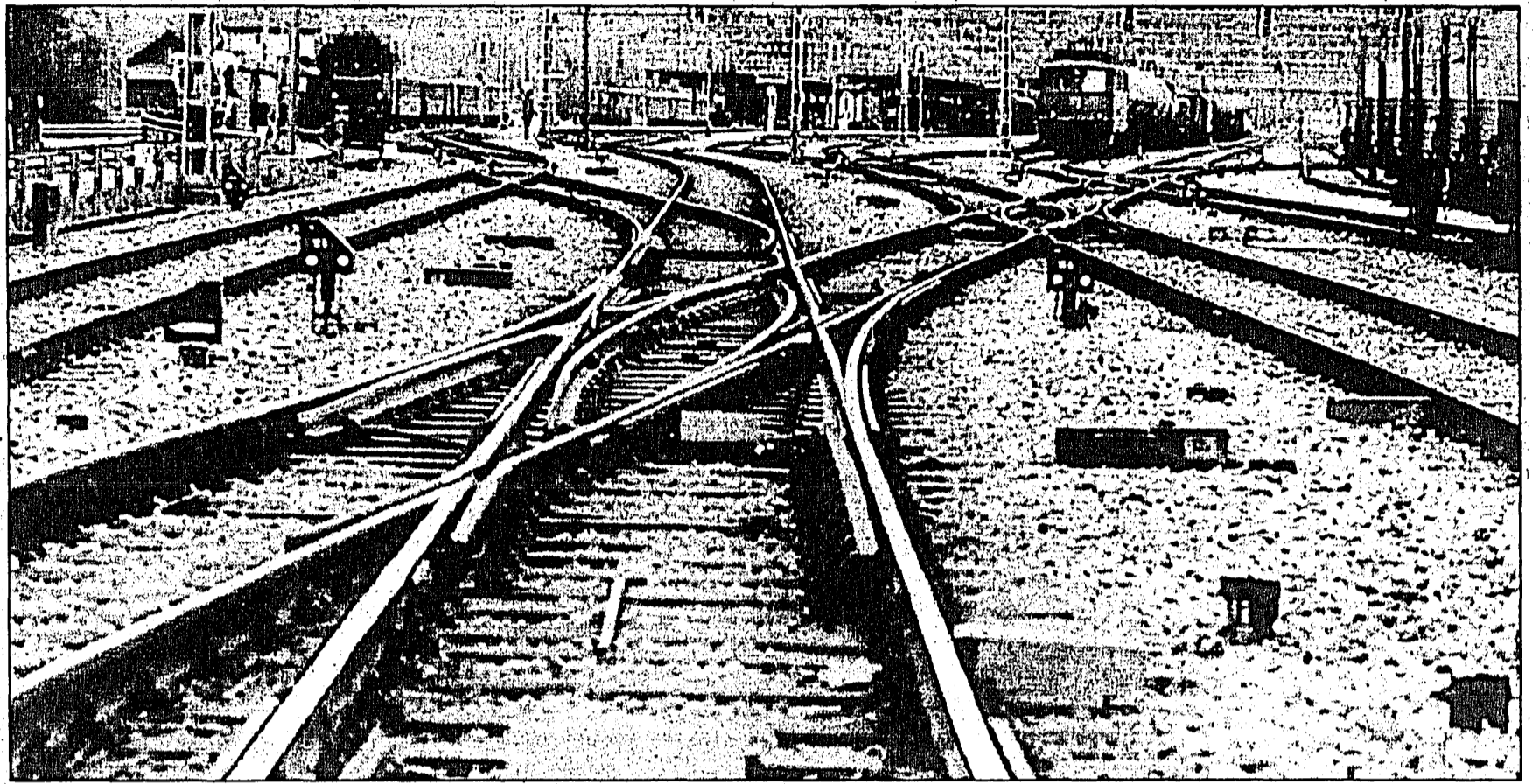
Der Zürcher Verkehrsplaner Paul Stopper hat Ideen zur Einbindung Liechtensteins in den internationalen Bahnverkehr ausgearbeitet. Seiner Meinung nach ist der Zeitpunkt günstig, sich Gedanken über ein solches Projekt zu machen, da momentan ein neuer Landesrichtplan ausgearbeitet wird. Er will damit unter anderem eine Stärkung des Bahnhofes Sargans erreichen.

Doris Meier

In Liechtenstein soll ein neues Raumplanungsgesetz geschaffen werden. Ein wichtiger Bestandteil davon ist der Landesrichtplan. Darin werden die Vorstellungen über die künftige Besiedelung des Landes festgehalten, aber auch Raum für allfällige künftige Verkehrsplanung ausgespart. Laut Henrik Caduff, Leiter der Stabsstelle Verkehrskoordination ist zur Zeit eine Arbeitsgruppe damit beschäftigt, ein Gesamtverkehrskonzept für Liechtenstein zu erarbeiten. Dabei werden auch Alternativen zum Linienbus gesucht. Eine Möglichkeit könnte durchaus die Bahn sein, allerdings müssen solche Projekte genau geprüft werden.

Bahn 2000

Paul Stopper bezieht sich in seiner Studie vor allem auf die in der Schweiz vorgesehene zweite Etappe der Bahn 2000. Dabei soll der grenz-



Der Verkehrsplaner Paul Stopper schlägt vor, den öffentlichen Verkehr in Liechtenstein mit einer Bahnlinie von Feldkirch über Vaduz nach Sargans attraktiver zu machen.

überschreitende Schienenverkehr, vor allem im Bodenseeraum, eine wichtige Rolle spielen. Der Verkehrsplaner betont diesbezüglich, dass es sich aus der Sicht des Fürstentums lohne, für die Beibehaltung der Wiener Züge über Sargans zu kämpfen, da mit der geplanten Umleitung des Arlberg-Expresses Zürich-Wien über St. Mar-

grethen der Raum Buchs und Sargans völlig an Bedeutung verlieren würde. In seiner Studie geht er sogar noch weiter: «Mit innovativen Ideen muss die Linienführung über Sargans so attraktiv gestaltet werden, dass die drohende Umleitung aus wirtschaftlichen Gründen von alleine stirbt», meint Paul Stopper.

Chur-Vaduz-Wien

Das Fürstentum Liechtenstein könne gut ins internationale Bahnnetz eingebunden werden. Konkret sieht der Verkehrsplaner eine Möglichkeit der Linienführung von Feldkirch über Schaan, Vaduz, Triesen, Balzers und dann nach Trübbach. Dabei stellt er sich vor, dass

die Linie streckenweise mittels Tunnels auch unter der Erde geführt werden könnte. Im gleichen Zuge müsste man dann auch das gesamte Bahnnetz im St. Galler und Vorarlberger Rheintal massiv ausbauen. Unter anderem müsste die Strecke zwischen Trübbach und der Südeinfahrt Feldkirch doppel-spurig geführt werden.

Spontanität und Einsatzwillen führen zum Erfolg

Generalversammlung der Pfadfinderschaft St. Georg, Schellenberg

Rund zwanzig Leiterinnen und Leiter der Pfadfinderschaft St. Georg und deren Gäste fanden sich am Abend des 25. Januar im Gasthof «Krone» in Schellenberg zur ordentlichen Generalversammlung ein. Günter Lins, der neue Abteilungsleiter, lud nach offizieller Begrüssung zu einem schmuckhaften Abendessen ein. Das Motto hiess wohl: «Ein hungriger Soldat kämpft nicht gerne.»

Zuvor wurden Fotos von den letzten Sommerlagern der einzelnen Stufen begutachtet und mit scherzhaften

Kommentaren gamiert. In der Folge ging man auf die statutarischen Geschäfte ein. Nach Genehmigung des Protokolls der GV-2001 erläuterte Günter Lins den umfangreichen und reichbebilderten Jahresbericht 2001 und zeigte die wichtigsten Stationen des aktiven Geschehens auf. Die Stufenleiter gaben ihrerseits Rechenschaft über die Jugendarbeit in ihren Ressorts. Im Weiteren erläuterte der Vereinskassier – Fabian Hassler – die Finanzgebarung und die Rechnungsrevisoren konnten über eine saubere und korrekte Buchhaltung berichten. In ei-

ner weiteren Runde kam die Planung der vorgesehenen Sommerlager-2002 zur Debatte.

Im Landesverband der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins (PPL) soll das Coach-System eingeführt werden und eine entsprechende Variante auch für Schellenberg vorgesehen sein. Das System selbst beinhaltet vorrangig die Betreuung durch erfahrene und dafür ausgebildete Leiter und Leiterinnen speziell für Führerinnen und Führer, denen die Durchführung von Lagern übertragen ist. Die Vor- und Nachbereitung von La-

gem und anderen gewichtigen Anlässen ist ein wichtiges Detail für die künftige Pfadfinderarbeit im Rahmen von Jugend und Sport (J+S). Mit dieser Aufgabe wurde der vorgehende Abteilungsleiter Robert Büchel-Thalmaier – seines Zeichens der «Flibi» – betraut, was einhellige Zustimmung aus der Versammlung fand.

Ein fröhliches Beisammensein

Im «Diverses» kamen die vorgesehenen Anlässe für das Jahr 2002 zur Sprache. Eine weitere Aufgabe steht noch im Raum, so die Gestaltung des

neuen und seit August bestehenden Pfadfinderheimes im erweiterten Gebäudekomplex der Gemeinde. Im Jahresbericht der Pfadfinderschaft finden sich einige interessante Informationen, so auch für Aussenstehende. So wird u.a. auch dem jungen Elternpaar Sandra und Flibi zu ihrem Sprössling Johannes gratuliert. Nach Abschluss des offiziellen Teils der abendlichen Versammlung dankte Günter Lins allen für ihr Kommen und das geleistete Ehrenamt im Rahmen der öffentlichen Jugendarbeit. (Eing.)

Private Anzeigen in Liechtenstein EINFACH – GÜNSTIG

Jeden Samstag nur
im Wochenmarkt des



Insertionsschluss: Mittwoch 12.00 Uhr

Anzahl Erscheinungen

1x 2x 3x

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Rubriken/Preise

- Möbel/Haushalt
- Sport/Hobby
- Tiere
- Glückwünsche
- Bekanntschaften
- Diverses
- Internet
- zu kaufen gesucht
- zu verkaufen
- zu vermieten
- zu verschenken
- Verloren/Gefunden
- Antiquitäten
- Bücher/Bilder
- Danke

Zutreffendes bitte ankreuzen.

PREIS PRO EINSCHALTUNG

- Bereich 1 CHF 30.–
- Bereich 2 CHF 35.–
- Bereich 3 CHF 40.–
- Bereich 4 CHF 45.–
- Bereich 5 CHF 50.–
- Bereich 6 CHF 55.–
- Bereich 7 CHF 60.–
- Bereich 8 CHF 65.–
- Zuschlag Chiffregebühr CHF 25.–

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Alle Preise inkl. 7,6 % Mehrwertsteuer. Bitte in Druckbuchstaben schreiben und pro Buchstabe und Satzzeichen immer 1 Feld benützen (Zwischenräume leer lassen). Halbfette Wörter unterstreichen. Annullationen und Textänderungen sind nicht möglich.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

BESTELLCOUPON

GRATIS

1

2

3

4

5

6

7

8

COUPON AUSSCHNEIDEN, AUSFÜLLEN, BETRAG BEILEGEN UND EINSENDEN AN: LIECHTENSTEINER VOLKSBLATT, FELDKIRCHER STRASSE 5, 9494 SCHAAN